

### **Anhang 3 zur Anlage 4 (zu § 14)**

## Anhang 3: Struktur- und Leistungsbericht zum Nachweis der Erfüllung der vertraglichen Vorgaben

Gliederung Gesamtbericht:

1. Strukturelle Voraussetzungen
2. Leistungsübersicht

Der Nachweis der Erfüllung der vertraglichen Vorgaben **vor der ersten Leistungserbringung** der Institutsambulanz nach § 118 Absatz 3 SGB V umfasst ausschließlich den Teil 1 „Strukturelle Voraussetzungen“ (ohne Angabe des Zeitraums der Leistungserbringung und 1.6).

Der **jährliche** Nachweis der Erfüllung der vertraglichen Vorgaben umfasst die Bearbeitung des gesamten Berichtes.

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Zeitraum der Leistungserbringung (Kalenderjahr): \_\_\_\_\_

### 1. Strukturelle Voraussetzungen

1.1 Fachärztliche Leitung der Institutsambulanz (§ 3 Absatz 1):

- Name des leitenden Facharztes: \_\_\_\_\_
- FA für psychosomatische Medizin und Psychotherapie: [ ] ja [ ] nein

1.2 Internistische/somatische Fachkompetenz in der Einrichtung (§ 3 Absatz 2):

1.	Internistische/somatische Fachabteilungen (sofern vorhanden)	<ul style="list-style-type: none"><li>○ _____</li><li>○ _____</li><li>○ _____</li><li>○ ...</li></ul>
2.	Internistische/somatische fachärztliche Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"><li>○ _____</li><li>○ _____</li><li>○ _____</li><li>○ ...</li></ul>

1.3 Kooperationspartner (optionale Angabe):

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- ...

1.4 Zur Verfügung stehende Berufsgruppen in der Institutsambulanz (§ 3 Absatz 3):

	Berufsgruppe	Vorhanden- sein	Spezifische fachliche Qualifikationen (bei Nr. 1. bis 4. optionale Angaben, bei Nr. 5. Pflichtangabe)
1.	Fachärzte (inkl. fachärztliche Leitung der Institutsambulanz)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• ...</li> </ul>
2.	Psychologische Psychotherapeuten	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• ...</li> </ul>
3.	Krankenpfleger	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• ...</li> </ul>
4.	Sozialpädagogen <sup>1</sup>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• ...</li> </ul>
5.	Spezialtherapeuten <sup>2</sup> (mind. 2 verschiedene)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• ...</li> </ul>

1.5 Berufserfahrung im Bereich Psychiatrie/Psychosomatik (§ 3 Absatz 4)

- Das Personal entsprechend § 3 Absatz 4 verfügt über eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung im Bereich Psychiatrie/Psychosomatik/Psychotherapie:  
☐ Ja ☐ Nein

1.6 Personelle Ausstattung der Institutsambulanz (§ 3 Absatz 5):

	Übersicht Personal	Vollzeitäquivalente
1.	Ärzte (inkl. der fachärztlichen Leitung)	
2.	Psychologische Psychotherapeuten	
3.	Krankenpfleger	
4.	Sozialpädagogen <sup>1</sup>	
5.	Spezialtherapeuten <sup>2</sup>	

*Hinweis: Die Angaben beziehen sich auf die tatsächlich eingesetzten personellen Kapazitäten im vorangegangenen Kalenderjahr. Die tatsächlichen Personalkapazitäten können damit von den ermittelten personellen Kapazitäten nach § 6 der PIA-Doku-Vereinbarung abweichen.*

<sup>1</sup> inkl. Sozialarbeiter, Heilpädagogen

<sup>2</sup> z. B. Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden, Arbeits- und Beschäftigungstherapeuten und Kreativtherapeuten

#### 1.7 Räumliche und apparative Ausstattung (§ 3 Absätze 6 bis 8)

- Sprechzimmer mit entsprechender Ausstattung/Gestaltung für störungsfreie Gespräche vorhanden: ☐ Ja ☐ Nein
- Untersuchungszimmer mit Ausstattung für entsprechende Untersuchungen vorhanden: ☐ Ja ☐ Nein
- Patientenempfang/-anmeldung vorhanden: ☐ Ja ☐ Nein
- Patientenwartebereich/-zimmer vorhanden: ☐ Ja ☐ Nein
- Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich: ☐ Ja ☐ Nein
- entsprechende Untersuchungsverfahren stehen für notwendige diagnostische Maßnahmen (z. B. testpsychologische Verfahren, EKG, EEG, CCT, MRT, Röntgen, Labor) – ggf. auch extern – zur Verfügung: ☐ Ja ☐ Nein

#### 1.8 Notfalldienst (§ 3 Absatz 9)

- Notfalldienst außerhalb der regulären Dienstzeiten für die Patienten der Institutsambulanz vorhanden: ☐ Ja ☐ Nein

#### 1.9 Standort/e der Leistungserbringung

- Die Leistungen der Institutsambulanz werden an folgenden Standorten erbracht:

Nr.	Name des Standortes	Standortnummer
1		
2		
3		
...		

*Hinweis: Standorte nach der Vereinbarung über die Definition von Standorten der Krankenhäuser und ihrer Ambulanzen gemäß § 2a Absatz 1 KHG.*

## 2. Leistungsübersicht (§ 9 Absatz 1)

Die Angaben beziehen sich auf das vorangegangene Kalenderjahr. Die Auswertungen der Leistungen basieren unter den Punkten 2.1 bis 2.8 auf den Daten gemäß der Vereinbarung des bundeseinheitlichen Kataloges für die Dokumentation der Leistungen der psychiatrischen Institutsambulanzen nach § 295 Absatz 1b Satz 4 SGB V (PIA-Doku-Vereinbarung) und Abrechnungsdaten nach § 120 Absatz 3 Satz 4 SGB V.

### 2.1 Basisangaben

- Anzahl Abrechnungsfälle im Kalenderjahr: \_\_\_\_\_
- Abrechnung erfolgt quartalsbezogen: [ ] ja [ ] nein
- falls nein, Abrechnung erfolgt: \_\_\_\_\_

### 2.2 Basisleistungsschlüssel

- Anzahl der Basisleistungsschlüssel im Kalenderjahr:

Basisleistungsschlüssel	Anzahl Basisleistungsschlüssel
11A	
11B	
11C	
14A	
14B	
14C	
15A	
.	
.	
56A	
56B	
56C	
60Z	
17Z	
18Z	

### 2.3 Zusatzleistungsschlüssel

- Anzahl der Zusatzleistungsschlüssel im Kalenderjahr:

Zusatzleistungsschlüssel	Anzahl Zusatzleistungsschlüssel
81Z	
82Z	
83Z	
86Z	
91Z	
92Z	
93Z	

## 2.4 Kontakthäufigkeit

- Anzahl Fälle je Kontaktfrequenz (Summe der Basisleistungsschlüssel je Abrechnungsfall und im Kalenderjahr summieren):

Anzahl Kontakte	Anzahl Fälle
1	
2	
3	
4	
.	
.	
.	

## 2.5 Multiprofessionelle Behandlung

- Anzahl Fälle je Anzahl verschiedener beteiligter Berufsgruppen<sup>3</sup> (Summe der Basisleistungsschlüssel nach Anzahl der Berufsgruppen und Abrechnungsfall und im Kalenderjahr summieren):

Anzahl beteiligte Berufsgruppen	Anzahl Fälle
1	
2	
3	
4	
5	

## 2.6 Dauer der Behandlung in der Ambulanz

Dauer der Behandlung	Anzahl Fälle
bis 2 aufeinanderfolgende Abrechnungsquartale	
3 bis 4 aufeinanderfolgende Abrechnungsquartale	
5 bis 8 aufeinanderfolgende Abrechnungsquartale	
mehr als 8 aufeinanderfolgende Abrechnungsquartale	

*Hinweis: Ende der Behandlung definiert durch Übergabe in die vertragsärztliche Versorgung, durch Aufnahme in die stationäre Versorgung oder durch Behandlungsunterbrechung von einem Quartal oder länger.*

<sup>3</sup> Berufsgruppen nach PIA-Doku-Vereinbarung: Ärzte, Psychologen (einschließlich Psychologische Psychotherapeuten), Pflegepersonal, Sozialpädagogen, Spezialtherapeuten

## 2.7 Art der psychischen Erkrankung

- Anzahl Fälle je führender Behandlungsdiagnose:

Diagnose (ICD-10 3-stellig)	Anzahl Fälle

## 2.8 Begleitende somatische Erkrankung

- Anzahl Fälle je pathogenetisch verbundener somatischer Diagnose:

Diagnose (ICD-10 3-stellig)	Anzahl Fälle

## 2.9 Schwere der Erkrankung – Psychosoziales Funktionsniveau

- Anzahl der Patienten je GAF-Wertbereich:

GAF-Wert	Anzahl Patienten
100-91	
90-81	
80-71	
...	
10-1	
0	

*Hinweis: GAF zu Beginn der Behandlung oder erste Folgeeinstufung im Kalenderjahr*

Erläuterungen der Einrichtung zu möglichen Besonderheiten und statistischen Auffälligkeiten:

--

*Hinweis: ggf. Abweichungen vom Zeitraum der Leistungserbringung, wenn abweichend vom Kalenderjahr, hier erläutern.*